

# Effektiv und überraschend

## Benefizkonzert Gospelgesänge und Instrumentales berühren in der voll besetzten St.-Mang-Kirche

**Kempten** Das Adventskonzert des Lions Clubs Kempten-Cambodunum hat Tradition. Seit 1984 findet es in der St.-Mang-Kirche statt. Auch in diesem Jahr war sie bis zum letzten Platz gefüllt. Die „Thingers Gospel Singers“ unter Leitung von Martin Babel gestaltete den Vocal-Part, in dem auch der Krugzeller Liedermacher Markus Noichl aus Krugzell mit dem anrührend-meditativen „Mystery of Mountains“ vertreten war.

Perlen aus der klassischen Barockliteratur waren bei diesem Konzert in ungewöhnlicher Instrumentierung zu hören vom Duo Frank Müller (Orgel) und Fabian Pablo Müller (Tenorsaxofon). Die beiden



**Überzeugender Auftritt: die Thingers Gospel Singers.**

Foto: Martina Diemand

Musiker, eigentlich unsichtbar fürs Publikum auf der Orgelempore, wurden technisch perfekt auf eine Leinwand im Altarraum projiziert.

Es war erstaunlich, welche Wirkung Fabian Pablo Müller mit dem Tenorsaxofon in der kunstvollen c-Moll-Sonate von Telemann für

Flöte und Basso Continuo entfalten konnte. Ebenso effektiv erklang die Sonate D-Dur des Barockkomponisten Leonardo Vinci. Auch dabei war der Flötenpart durch das Saxofon beeindruckend besetzt. Klangschröne Improvisationen über zwei Adventslieder ergänzten das niveauvolle Instrumental-Programm.

### Beethovens Ode als Gospel

Martin Babels Chor beschränkte sich nicht auf stilreine Gospel-Gesänge, sondern überraschte mit einer bunten Folge aus afroamerikanischen Gesängen, originellen Liedern und überraschenden Arrangements. Dazu gehörten Beethovens „Ode an

die Freude“, die zum Song „Joyful, joyful ...“ „vergospelt“ wurde, und der Halleluja-Chor von Händel, der sich mit dem markanten „Forever ...“ und den „Halleluja“-Rufen für einen Vortrag im Gospel-Stil gut eignet.

Die 20 Choristen überzeugten durch präzisen Vortrag und mitreißende Rhythmik. Hervorgehoben sei die Solistin, die mit Emotionalität und kraftvoller Alt-Stimme in Liedern und in „Call and Response“-Passagen aufhorchen ließ.

Zum Abschluss durfte schließlich auch „Oh happy day“ nicht fehlen. Die Einnahmen des Benefiz-Konzertes kommen sozialen Zwecken zugute. (pes)